

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH)

Nr.: **A 19/1016-01**

Status: öffentlich

Datum: 12.12.2019

Immer wieder Friedhofsentwicklungskonzept

Antrag der BAMH-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	04.02.2020	Ausschuss für Umwelt und Energie

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge berichten, ob und wie viele Nutzungsberechtigten die Beerdigung von Angehörigen pp im Peripheriebereich der Mülheimer Friedhöfe infolge des restriktiven Verwaltungsvollzugs des Friedhofentwicklungskonzepts versagt worden war und wie viele dieser Berechtigten zwischenzeitlich Ansprüche bei der Stadt angemeldet haben, etwa auf Schadenersatz oder Umbettung. Wie hat die Verwaltung auf diese Begehren reagiert und sind bereits Klagen anhängig (gewesen) mit welchem Ergebnis?

Begründung:

Nachdem das Anhörungsverfahren im April 2018 eingeleitet worden war, hat die Verwaltung Beerdigungen im Peripheriebereich der Friedhöfe untersagt. Zwischenzeitlich wurde durch den Rat klargestellt, daß alle Nutzungsberechtigten das Recht auf Bestattung im Peripheriebereich haben.

Folglich können Nutzungsberechtigte, denen die Bestattung verwehrt worden war, möglicherweise Ansprüche gegenüber der Stadt stellen bzw. gestellt haben. Die BAMH-Fraktion war der Auffassung, daß dieser Personenkreis auf die geänderte Vollzugspraxis hätte hingewiesen werden müssen.

Weitere Begründung mündlich.

Jochen Hartmann

Dr. Martin Fritz

Fraktionsvorsitzender

Umweltpolitischer Sprecher